RECHTE UND LASTEN

Grundbuch, Baulasten, Beiträge

Vorher klären

Auskünfte, die vor der Beurkundung vorliegen sollten.

ZUFAHRT RECHTLICH SICHERN

Das Flurstück grenzt im Südwesten auf 22,5 m an Flurstück 1968, das ALKIS als Straßenverkehr führt; darauf verläuft Buchenweg bis zu den Straßenflurstücken 1752 und 1679. Ob 1968 öffentlich gewidmet ist, zeigt das Kataster nicht. **Was tun:** Widmung bei der Gemeinde erfragen; sonst vor der Beurkundung ein Wegerecht im Grundbuch (Abteilung II) verlangen. Ob die Baugenehmigung zusätzlich eine öffentlich-rechtliche Sicherung braucht, klärt die Bauaufsicht.

Quelle: ALKIS NRW (Nutzung der Nachbarflurstücke)

GRUNDBUCH LIEGT NICHT VOR

Abteilung II zeigt Rechte Dritter (Wegerecht, Leitungsrecht), Abteilung III Grundschulden. **Was tun:** Aktuellen Auszug über den Notar anfordern.

Quelle: Amtsgericht, Grundbuchamt

BAULASTENVERZEICHNIS LIEGT NICHT VOR

Baulasten stehen nicht im Grundbuch und gehen auf den Käufer über. **Was tun:** Auskunft mit Vollmacht beantragen.

Quelle: Untere Bauaufsicht (Stadt Brühl)

ERSCHLIESSUNG: ANLIEGERBESCHEINIGUNG FEHLT

Zeigt, ob Beiträge für Straße, Wasser und Abwasser bezahlt sind. **Was tun:** Vor dem Notartermin anfordern.

Quelle: Stadt Brühl

Amtsgericht; Rhein-Erft-Kreis; Stadt Brühl

VOR DEM NOTARTERMIN

Fragen an Verkäufer und Ämter

Zur Einordnung

Schriftlich stellen. Eine schriftliche Antwort hilft, wenn später Streit entsteht.

An den Verkäufer

Wann wurden Dach, Heizung, Leitungen und Fenster zuletzt erneuert? Gibt es Rechnungen? Der Bericht kennt den Zustand des Hauses nicht; daraus ergeben sich die Kosten der ersten Jahre. Rechnungen, Bauakte

Welche Heizung ist eingebaut, von welchem Jahr, und was steht im letzten Protokoll des Schornsteinfegers? Nach einem Eigentümerwechsel kann das Gebäudemodernisierungsgesetz Pflichten auslösen, und ein alter Kessel wird bald zur Ausgabe. Protokoll, Typenschild

Dürfen wir den Energieausweis sehen? Den vorhandenen Energieausweis zur Besichtigung anfordern und mit dem tatsächlichen Gebäude abgleichen; offene Nachweise vor Vertragsschluss mit einem Energieberater klären. Energieausweis

Sind alle Anbauten, Garagen und ausgebauten Räume genehmigt? Eine fehlende Genehmigung geht mit dem Haus auf Sie über. Bauakte, Baugenehmigung

Ist das Haus oder ein Teil vermietet? Gibt es Mietverträge, Wohnrechte oder mündliche Zusagen? Alle Mietverträge, Nachträge und Kautionen vorlegen lassen; den Notar die Folgen des Eigentümerwechsels für jeden Vertrag klären lassen. Mietvertrag

Gibt es Blei- oder alte Stahlleitungen, einen Öltank, Asbest in Dach oder Fassade? Ausbau und Entsorgung sind teuer und im Kaufpreis selten eingerechnet. Angabe schriftlich

Welche Mängel sind Ihnen bekannt, auch solche, die man nicht sieht? Bekannte Mängel und frühere Schäden schriftlich erfassen; den Notar Haftungsklauseln und Folgen unvollständiger Angaben im Vertragsentwurf erläutern lassen. Angabe im Vertrag

Bei welcher Gesellschaft ist das Haus versichert, gegen welche Gefahren, und gab es Schadensfälle? Versicherer und Verkäufer sollen Deckung, Übergangstermin und erforderliche Erklärungen schriftlich bestätigen; eine Deckungslücke vor Übergabe klären. Police, Schadenliste

Stand bei Starkregen schon Wasser im Keller, auf dem Hof oder an der Grenze? Starkregen hält sich nicht an Flusskarten; das weiß nur, wer dort wohnt. Angabe schriftlich

Gab es Streit mit Nachbarn über Grenze, Bäume, Zufahrt oder Überbau? 5 Nachbardatensätze liegen vor. Vollständiger geometrischer Grenzabgleich; kein amtlicher Grenznachweis. Angabe schriftlich

An Gemeinde und Kreis

Gilt für das Flurstück 2550 eine Veränderungssperre, ein Sanierungsgebiet oder eine Erhaltungssatzung? Veränderungssperre: erfasste Vorhaben sind untersagt, Ausnahmen prüfen (§ 14 BauGB). Sonst Genehmigungen nach §§ 144, 172 BauGB klären. Gemeinde, Bauamt

Läuft für diese Lage ein Planverfahren? Schon während der Planaufstellung kann ein Vorhaben unter Bedingungen nach dem künftigen Plan zugelassen werden (§ 33 BauGB). Gemeinde, Bauamt

Welche Satzungen gelten sonst: Stellplätze, Gestaltung, Bäume, Einfriedung? Sie stehen in keinem Kartendienst und ändern, was Sie bauen oder fällen dürfen. Gemeinde

Sind Hebesatz und Grundsteuerwert für dieses Grundstück bekannt? Die vertragliche Kostenverteilung ab Übergabe und die Steuerschuld gegenüber der Gemeinde getrennt prüfen. Grundsteuerbescheid

Zusammenstellung aus diesem Bericht. Keine Rechtsberatung.; Zusammenstellung aus diesem Bericht. Keine Rechtsberatung.

VOR DEM NOTARTERMIN

Fragen an den Notar (1/2)

Zur Einordnung

Fragen zum Vertragsentwurf vor dem Termin an den Notar senden.

FRAGE	WARUM HIER	ANTWORT STEHT IN
Bekomme ich den Vertragsentwurf mindestens zwei Wochen vor dem Termin?	Kaufen Sie als Verbraucher von einem Unternehmer, ist das die Regel (§ 17 Abs. 2a BeurkG). Beim Kauf von privat gilt die Frist nicht; bitten Sie trotzdem darum.	Vertragsentwurf
Wird eine Auflassungsvormerkung eingetragen, bevor ich zahle?	Sie sichert Ihren Anspruch auf das Eigentum gegen spätere Eintragungen.	Fälligkeitsmitteilung
Was steht in Abteilung II und III des Grundbuchs, und was wird gelöscht?	Rechte Dritter bleiben sonst bestehen; dieser Bericht kann das Grundbuch nicht lesen.	Grundbuchauszug
Hat die Gemeinde auf ihr Vorkaufsrecht verzichtet?	Regel: Zeugnis vor Umschreibung (§ 28 Abs. 1). Entfällt bei nicht widerrufenem allgemeinem Verzicht für das Gebiet (§ 28 Abs. 5 BauGB). Notar fragen.	Negativzeugnis
Wer zahlt Erschließungs- und Anschlussbeiträge, die erst nach dem Kauf abgerechnet werden?	Schuldner und maßgeblichen Zeitpunkt bei der Gemeinde bestätigen: § 134 BauGB. Bei Anschlussbeiträgen gilt Landesrecht; den internen Ausgleich im Vertrag regeln.	Vertragsklausel, Anliegerbescheinigung
Stehen alle Zusagen aus Exposé und Gesprächen im Vertrag?	Was nicht beurkundet ist, schuldet der Verkäufer in der Regel nicht.	Vertragsentwurf

Fragen an den Notar (2/2)

Fragen zum Vertragsentwurf vor dem Termin an den Notar senden.

FRAGE	WARUM HIER	ANTWORT STEHT IN
An welchem Tag gehen Besitz, Nutzen und Lasten über?	Nutzen, Lasten und Risiko nach Vertrag prüfen; die interne Grundsteuerverteilung ändert nicht die gesetzliche Steuerschuld.	Vertragsklausel
Sollen Küche und Möbel mit eigenem Preis in den Vertrag?	Inventar und Einzelpreise auflisten; die steuerliche Behandlung vor Vertragsabschluss mit dem Steuerberater klären.	Inventarliste
Wie wird die Bank abgesichert, und darf ich die Grundschuld vor der Umschreibung bestellen?	Üblicherweise geschieht das über eine Belastungsvollmacht im Kaufvertrag; die Notarin oder der Notar legt die Einzelheiten fest.	Vertragsklausel

Zusammenstellung aus diesem Bericht. Keine Rechtsberatung.

SELBST PRÜFEN

Das Grundbuch lesen

Zur Einordnung

Das Grundbuch ist nicht öffentlich, deshalb steht es nicht in diesem Bericht.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Bestandsverzeichnis	Nennt Gemarkung, Flurstück und Größe. Hier muss Flurstück 2550 stehen, sonst kaufen Sie etwas anderes als in diesem Bericht.	Mit Exposé und Kaufvertrag abgleichen. Mehrere Flurstücke und die Zufahrt einzeln prüfen.
Abteilung I	Der eingetragene Eigentümer. Vertretungs- oder Erbnachweise vom Notar prüfen lassen; etwa Vollmacht, Erbschein, Europäisches Nachlasszeugnis oder öffentliches Testament mit Eröffnungsniederschrift.	Name mit dem Verkäufer vergleichen.
Abteilung II	Rechte Dritter: Wegerecht, Leitungsrecht, Wohnrecht, Nießbrauch, Vorkaufsrecht, Erbbaurecht. Sie bleiben meist nach dem Kauf bestehen.	Jeden Eintrag vom Notar erklären lassen und die Bewilligung aus der Grundakte lesen.
Abteilung III	Grundschulden und Hypotheken können Kredite sichern, aber auch ohne offene Schuld bestehen. Nicht übernommene Belastungen müssen vertragsgemäß freigestellt werden.	Der Notar muss vor Fälligkeit die vertragsgemäße Lastenfreistellung sichern; die Löschung kann nach Ablösung aus dem Kaufpreis erfolgen.
Wer einsehen darf	Einsicht bekommt nur, wer ein berechtigtes Interesse darlegt (§ 12 GBO). Es ist keine öffentliche Karte.	Aktuellen Auszug vom Verkäufer verlangen oder über den Notar holen. Zuständig: Amtsgericht Brühl · Balthasar-Neumann-Platz 3, 50321 Brühl · 02232 709-0 · ag-bruehl.nrw.de.

Eigentum oder Erbbaurecht

So erkennen Sie es. Das Erbbaurecht hat ein eigenes Grundbuchblatt, das Erbbaugrundbuch (§ 14 ErbbauRG). Sie kaufen dann das Haus, nicht den Boden. Im Exposé und Grundbuch prüfen. Dieser Bericht kann das nicht sehen.

Erbbauzins. Eine laufende Zahlung an den Grundeigentümer (§ 9 ErbbauRG), oft mit Anpassungsklausel. Höhe, letzte Anpassung und Klausel im Erbbaurechtsvertrag lesen.

Restlaufzeit. Bei Zeitablauf grundsätzlich Entschädigung für das Bauwerk; Höhe oder Ausschluss nach Vertrag (§ 27 Abs. 1 ErbbauRG). Abs. 2 schützt nur zur Deckung des Wohnbedarfs minderbemittelter Kreise bestellte Rechte. Ablaufdatum und Entschädigung vor dem Preisgespräch klären. Banken achten darauf.

Zustimmung. Oft braucht der Verkauf oder eine Grundschuld die Zustimmung des Grundeigentümers (§ 5 ErbbauRG). Zustimmung früh einholen, sonst stockt die Finanzierung.

Heimfall. Der Vertrag kann vorsehen, dass das Recht bei bestimmten Anlässen an den Grundeigentümer zurückfällt (§ 2 Nr. 4 ErbbauRG). Anlässe vom Notar erklären lassen.

§ 12 GBO; Stand 5.11.2026; ErbbauRG; Stand 5.11.2026

SELBST PRÜFEN

Baulasten

Zur Einordnung

Viele ausländische Käufer übersehen dieses Register.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Was das ist	Eine öffentlich-rechtliche Pflicht des Eigentümers gegenüber der Bauaufsicht. Sie steht nicht im Grundbuch und geht auf den Käufer über.	Nicht auf den Grundbuchauszug verlassen: beide Register prüfen.
Abstandsflächen	Der Nachbar darf näher an die Grenze bauen, weil Ihr Grundstück den Abstand übernimmt. Die zulässige Nutzung richtet sich nach Landesrecht und Eintragung; privilegierte Anlagen können zulässig sein.	Fläche auf dem Lageplan einzeichnen lassen.
Zufahrt, Stellplätze, Leitungen	Ihr Grundstück muss vielleicht Zufahrt, Stellplätze oder Leitungen für ein Nachbarhaus dulden.	Prüfen, ob das die geplante Nutzung einschränkt.
Wo Sie fragen	Zuständige Stelle für die Auskunft: Untere Bauaufsicht (Stadt Brühl). Einsicht gibt es in der Regel nur mit berechtigtem Interesse.	Mit Vollmacht des Eigentümers schriftlich anfragen. Die Antwort gehört vor den Notartermin.

Altlastenauskunft

Kein Eintrag im öffentlichen Dienst heißt nicht, dass der Boden sauber ist.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Warum das Sie trifft	Für die Sanierung haftet auch der Grundstückseigentümer, nicht nur der Verursacher (§ 4 Abs. 3 BBodSchG).	Vor dem Kauf klären. Danach sind Sie der Eigentümer.
Wo Sie fragen	Das Altlastenkataster führt die untere Bodenschutzbehörde (Rhein-Erft-Kreis). Viele Einträge sind keine öffentliche Karte.	Altlastenauskunft mit Flurstück beantragen, oft mit Vollmacht des Eigentümers.
Frühere Nutzung	Tankstelle, Werkstatt, Wäscherei, Kohlenhandel, Deponie oder Gärtnerei sind die üblichen Warnzeichen. Ein leeres Kataster heißt nur: nichts erfasst.	Verkäufer und Nachbarn fragen, alte Luftbilder und die Bauakte ansehen.
Öltank	Ein stillgelegter Erdtank bleibt im Boden und ist eine mögliche Schadstoffquelle.	Nach Stilllegungsnachweis fragen.
Im Kaufvertrag	Der übliche Haftungsausschluss kann auch Altlasten erfassen.	Bei Verdacht Bodengutachten vor der Beurkundung und eine eigene Vertragsklausel.

Bauordnung des Landes; Stand 5.11.2026 · § 4 BBodSchG

SELBST PRÜFEN

Was Sie bauen dürfen

Zur Einordnung

Drei Regeln gibt es. Welche gilt, entscheidet am Ende die Bauaufsicht.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Bebauungsplan (§ 30 BauGB)	Der Plan legt fest, was gebaut werden darf. Im gelesenen Register ist kein Plan für dieses Flurstück verzeichnet; die Gemeinde muss die Rechtslage bestätigen.	Plan samt Begründung bei Stadt Brühl anfordern. Das gilt auch für Pläne, die nicht online stehen.
Im Ort, ohne Plan (§ 34 BauGB)	Grundregel: Einfügen und gesicherte Erschließung (§ 34 Abs. 1). Wohnungsbau-Ausnahmen (§ 34 Abs. 3a/3b; befristet § 246e bis Ende 2030, Gemeindezustimmung) gesondert prüfen.	Nicht aus dem Nachbarhaus schließen: Der hintere Gartenteil ist oft nicht bebaubar.
Außenbereich (§ 35 BauGB)	Zulässig sind vor allem privilegierte Vorhaben wie Landwirtschaft. Ein neues Wohnhaus ist hier meist nicht möglich.	Bei Randlage die Bauaufsicht schriftlich fragen.
Bauvoranfrage	Der Bauvorbescheid klärt eine einzelne Frage verbindlich, etwa ob ein zweites Haus oder ein Anbau zulässig ist.	Vor dem Kauf stellen oder den Kaufvertrag davon abhängig machen, wenn der Preis von der Bebaubarkeit abhängt.

Die Bauakte

Was nicht genehmigt ist, geht mit dem Grundstück auf Sie über.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Wo sie liegt	Bei der unteren Bauaufsicht (Stadt Brühl), ältere Akten teils im Archiv der Gemeinde.	Einsicht mit Vollmacht des Eigentümers beantragen.
Plan und Wirklichkeit	Die Genehmigung gilt für das, was auf dem Plan steht. Weichen Grundriss, Anbau oder Garage ab, ist dieser Teil vielleicht nicht genehmigt.	Mit den genehmigten Plänen durch das Haus gehen.
Dachgeschoss und Keller	Als Wohnraum beworbene Flächen sind nicht immer als Wohnraum genehmigt. Das ändert Wert und Wohnfläche.	Nutzung in der Baugenehmigung nachlesen.
Abnahme	Fehlt der Nachweis, lässt sich oft nicht zeigen, dass das Haus so wie genehmigt fertiggestellt wurde.	Nach Schlussabnahme oder Fertigstellungsanzeige fragen.

§§ 30, 34, 35 BauGB; Stand 5.11.2026 · Stadt Brühl

SELBST PRÜFEN

Erschließung und Beiträge

Zur Einordnung

Eine Rechnung der Gemeinde kann Jahre später kommen und geht an den Eigentümer.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Erschließungsbeitrag	Die Gemeinde legt Kosten für Straße, Gehweg und Beleuchtung nach geltendem Beitragsrecht um. Nach § 129 BauGB beträgt ihr Anteil mindestens 10 %, soweit keine abweichende Landesregelung gilt; die Gemeinde bestätigt die örtliche Satzung.	Bei Stadt Brühl nach offenen und geplanten Beiträgen fragen.
Wer den Bescheid bekommt	Schuldner und maßgeblichen Eigentumszeitpunkt bei der Gemeinde bestätigen lassen: § 134 BauGB. Erbbaurechte und Sonderfälle gesondert klären.	Anliegerbescheinigung vor dem Notartermin anfordern.
Verkäufer oder Käufer	Ohne andere Abrede trägt der Verkäufer die Beiträge für Maßnahmen, die bis zum Vertragsschluss bautechnisch begonnen sind (§ 436 BGB). Gegenüber der Gemeinde zählt aber das Beitragsrecht; zahlungspflichtig ist meist der Eigentümer.	Im Vertrag regeln, wer zahlt, und einen Betrag zurückbehalten, wenn etwas offen ist.
Anschlüsse und Straßenausbau	NRW: Für ab 1.1.2024 beschlossene Maßnahmen gilt ein Beitragsverbot (§§ 8, 26 KAG NRW). Bei förderfähigen älteren Maßnahmen ab 1.1.2018 können noch nicht bestandskräftig festgesetzte Beiträge zu 100 % entlastet werden (Förderrichtlinie NRW). Vor 2018 gilt das frühere Recht. Beschlussdatum, Bescheid und Förderung bei der Gemeinde prüfen; Erschließungs-, Wasser- und Abwasserbeiträge bleiben möglich.	Auch bei einem alten Haus fragen: Bezahlt ist nicht selbstverständlich.
Wirklich angeschlossen?	Ein Anschluss im Exposé sagt nichts über die eigene Leitung, Sickergrube oder Kleinkläranlage.	Beim Versorger und Abwasserbetrieb nachfragen.

Nachweis für dieses Flurstück

Für Flurstück 2550 (842 m²) bei Stadt Brühl eine aktuelle Anliegerbescheinigung anfordern. Sie soll bereits abgerechnete Maßnahmen, offene Beträge und angekündigte Arbeiten unterscheiden. Eine Rechnung des Verkäufers für eine frühere Maßnahme bestätigt nicht, dass alle Beiträge erledigt sind.

§§ 127–135 BauGB; § 436 BGB; § 8 KAG NRW; geprüft 15.11.2026

SELBST PRÜFEN

Heizung, Dämmung, Asbest

Zur Einordnung

Pflichten aus dem Gesetz treffen den Eigentümer, also nach dem Kauf Sie.

PUNKT	WAS DAS FÜR SIE HEISST	WAS SIE TUN
Alter Heizkessel	Baujahr, Kesseltyp, Wartung und Prüfprotokolle vorlegen lassen. Energieberater und Schornsteinfeger sollen klären, welche aktuellen Anforderungen für genau dieses Gerät gelten.	Zustand und absehbare Kosten fachlich bewerten lassen; eine Erneuerung mit den tatsächlichen Gerätedaten kalkulieren.
Neue Gas- oder Ölheizung	Wird sie nach dem 29.7.2026 eingebaut, muss ein Teil der Wärme aus Biomethan, Bioöl oder Ähnlichem kommen: 10 % ab 2029, 15 % ab 2030, 30 % ab 2035, 60 % ab 2040. Auch Solarthermie, Lüftung mit Wärmerückgewinnung oder eine Wärmepumpen-Hybridheizung können die Pflicht unter Bedingungen erfüllen (§ 43 GModG). Bei einem nicht reparablen Heizungsausfall gelten Übergangsfristen; die Einzelheiten regelt § 43 GModG.	Brennstoffpreise dieser Stufen in die Kostenrechnung nehmen und Alternativen vergleichen.
Oberste Geschossdecke	§ 35 Abs. 1 GModG betrifft oberste Geschossdecken, die den Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2:2013-02 nicht erfüllen, bei Gebäuden mit jährlich mindestens vier Monaten Beheizung auf mindestens 19 °C. Dann gilt grundsätzlich U ≤ 0,24 W/m²K. Die Zweijahresfrist nach § 35 Abs. 3 setzt höchstens zwei Wohnungen und eine vom Eigentümer am 1. Februar 2002 selbst bewohnte Wohnung voraus; sie läuft ab dem ersten Eigentumsübergang nach diesem Datum. Ein ausreichend gedämmtes Dach kann die Pflicht erfüllen; Ausnahmen nach Abs. 4 prüfen.	Beim Energieberater klären, ob die Pflicht Sie trifft und ob sich die Dämmung rechnet (§ 35 Abs. 4).
Heizungsrohre	Zugängliche, bisher ungedämmte Wärmeverteilungs- und Warmwasserleitungen außerhalb beheizter Räume fallen unter § 69 Abs. 2 GModG. Die Zweijahresfrist nach Abs. 3–4 setzt höchstens zwei Wohnungen und Eigentümer-Selbstnutzung am 1. Februar 2002 voraus; sie beginnt beim ersten Eigentumsübergang nach diesem Datum.	Im Keller und Dachraum nachsehen.
Asbest	Baubeginn, Baustoffe und frühere Umbauten klären. Dachplatten, Fassade, Böden, Rohre und Kleber können bei Verdacht eine fachkundige Materialuntersuchung vor den Arbeiten erfordern.	Tatsächlichen Baubeginn erfragen. Vor Umbau oder Bohren bei älteren Teilen untersuchen lassen.

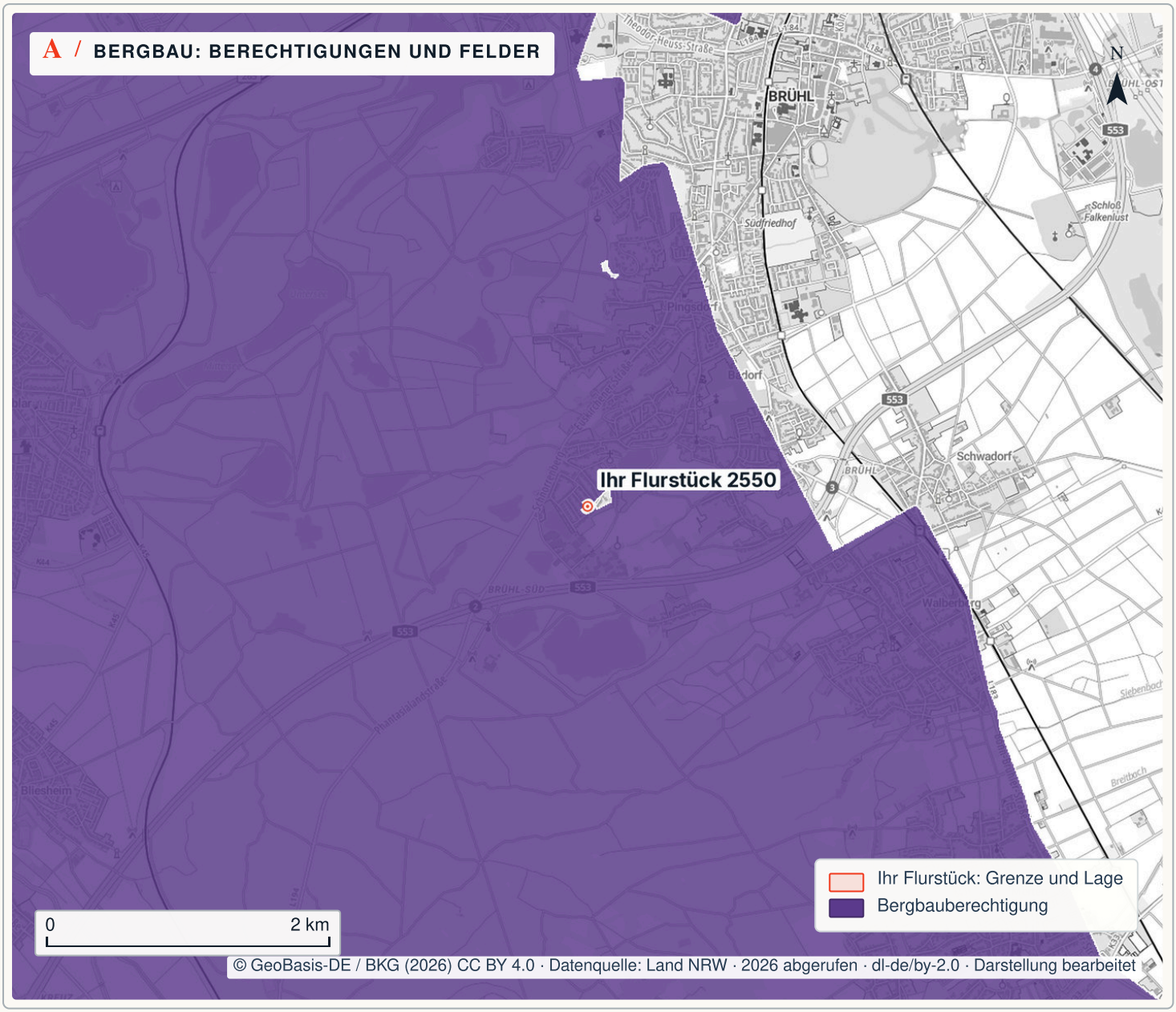
Was die Gebäudekarte nicht verrät

Die kartierte Gebäudegrundfläche beträgt 115,56 m². Sie nennt weder beheizte Wohnfläche noch Baujahr der Heizung. Für dieses Haus Typenschild, Wartungsnachweise, Schornsteinfegerprotokoll und die letzten drei Jahresabrechnungen anfordern. Mit dem Energieberater daraus den tatsächlichen Zustand und die Kosten notwendiger Arbeiten klären.

GModG in Kraft seit 29.7.2026, BGBl. 2026 I Nr. 226; Umweltbundesamt zu Asbest

Bergbau: Berechtigungen und Felder

Kartierte Bergbauberechtigungen um das Flurstück.



- Quellenmaßstab: **Landesdaten**
- Abruf für diesen Auftrag: **16.11.2026**
- Breite des Ausschnitts: **8 km**

WAS ES FÜR IHR GRUNDSTÜCK BEDEUTET

- Bergrechtsfeld am Flurstück: Berggeist I.
- Bei der Bergbehörde nach tatsächlichem oder früherem Abbau unter dem Flurstück fragen; ein Rohstoff- oder Berechtigungsfeld beweist keinen aktiven Betrieb.

QUELLEN UND GRENZEN Datenquelle: Land NRW · 2026 abgerufen · dl-de/by-2.0 · Darstellung bearbeitet · 16.11.2026

GEPRÜFT

Weitere Abfragen und ihre Grenzen

Zur Einordnung

Links: Die Quelle hat geantwortet, im Ausschnitt ist nichts verzeichnet. Rechts: Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das sind unterschiedliche Ergebnisse.

Geprüft, nichts gefunden

THEMA	ERGEBNIS UND QUELLE
Schienenlärm, Tag-Abend-Nacht	Im Ausschnitt ist kein Schienenlärmband kartiert. Das belegt keine ruhige Lage. EBA
Schienenlärm bei Nacht	Im Ausschnitt ist kein Schienenlärmband kartiert. Das belegt keine ruhige Lage. EBA
Oberflächennahe Rohstoffvorkommen	KOR250 (BGR), 12-km-Ausschnitt: keine Objektfläche geliefert. Die getrennte BSK1000-Übersicht beschreibt einen anderen Datenbestand und Maßstab. Keine Aussage zu Bergbaurechten oder Altbergbau. BGR
Lärm von Industrie und Gewerbe	Der Landesdienst verzeichnet hier keinen Industrielärm. LANUK NRW, Lärmkartierung Stufe 4
Fluglärm ganztags (Lden)	Am Flurstück zeigt die Karte keine Fluglärmklasse. LANUK NRW, Lärmkartierung Stufe 4
Vogelschutzgebiete	Kein Gebiet im geprüften Kartenausschnitt (rund 12,0 km breit). BfN
Nationalparke	Kein Gebiet im geprüften Kartenausschnitt (rund 12,0 km breit). BfN
Biosphärenreservate	Kein Gebiet im geprüften Kartenausschnitt (rund 12,0 km breit). BfN
Nationale Naturmonumente	Kein Gebiet im geprüften Kartenausschnitt (rund 12,0 km breit). BfN

Von der Quelle nicht bewertet

THEMA	ERGEBNIS UND QUELLE
Bodenart des Oberbodens	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Wasserspeicher im oberen Bodenmeter	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Pflanzenverfügbares Bodenwasser	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Grundwassereinfluss im Boden	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Durchwurzelbarer Boden	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Humus im Oberboden	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Bodenabtrag durch Wasser	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR
Ertragspotenzial des Bodens	Die Quelle bewertet diese Stelle nicht. Das ist keine Entwarnung. BGR

Abruf für diesen Auftrag · 16.11.2026; Abruf für diesen Auftrag · 16.11.2026